

# Die Woche in der

www.dompfarre.info



## Besonders gestaltete Gottesdienste

### 6. Sonntag im Jahreskreis Welttag der Kranken · Kollekte der Caritas „Hilfe für Kinder in Not“

# 11

*Der Aussatz verschwand,  
und der Mann war rein*  
L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46  
L2: 1 Kor 10,31-11,1  
Ev: Mk 1,40-45

9.00 **Pfarrmesse**  
10.15 **Hochamt** mit Domdekan  
Prokschi; Musik: Franz Schu-  
bert (1797-1828): Messe in  
G-Dur \*

### Montag

# 12

20.00 „**Segnung der Liebenden**“  
zum Valentinstag, mit Dom-  
pfarrer Faber (siehe Rückseite)

### Dienstag

# 13

18.00 Die **hl. Messe** wird in der Unter-  
kirche gefeiert.

19.00 Die **hl. Messe** wird in der Eligius-  
kapelle gefeiert.

### Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag; Beginn der 40-tägigen österlichen Bußzeit

# 14

**Auflegung des Aschenkreuzes** in  
allen Gottesdiensten  
17.00 **Wortgottesdienst** für Kinder in  
der Unterkirche, mit Dom-  
pfarrer Faber  
Die **Andacht** entfällt.

18.00 **Aschermittwoch-Liturgie** mit  
Kardinal Schönborn; Musik:  
Motetten zum Aschermittwoch \*  
19.00 Die **hl. Messe** wird in der Eligius-  
kapelle gefeiert.  
19.45 **Friedensgebet** für das Heilige  
Land, gestaltet vom Ritterorden  
vom Heiligen Grab

### Donnerstag

# 15

17.00 **Ölbergandacht** (nähere  
Informationen s. Rückseite)

### Freitag

# 16

17.00 **Kreuzweg** mit Dompfarrer  
Faber

19.00 **Stunde der Barmherzigkeit**  
Anbetung · Musik · Stille · Aus-  
sprache

### Samstag Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

# 17

18.00 Die **hl. Messe** wird musikalisch  
mitgestaltet vom Rhythmus  
Chor „Innleitenchor“ (Bayern)

### 1. Fastensonntag

# 18

*Er wurde vom Satan in Versuchung geführt,  
und die Engel dienten ihm*  
L1: Gen 9,8-15  
L2: 1 Petr 3,18-22  
Ev: Mk 1,12-15  
9.00 **Pfarrmesse mit Vorstellung-**  
**der Firmkandidaten der Dom-**  
**pfarre** mit Dompfarrer Faber

10.15 **Hochamt** mit Generalvikar  
Krasa; Musik: Gregorianischer  
Choral \*  
19.15 **Hl. Messe für die Opfer und**  
**Widerstandskämpfer des**  
**Österreichischen Cartellver-**  
**bandes anlässlich des Ge-**  
**denkjahres 2018**, mit Weih-  
bischof Scharl

## Regelmäßige Gottesdienste

### an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe  
9.00 Pfarrmesse  
9.00 Kindermesse (falls ange-  
geben · in der Unterkirche)  
10.15 Hochamt  
11.00 Hl. Messe (lateinisch · in  
der Unterkirche)  
12.00 Hl. Messe  
17.00 Vesper  
18.00 Hl. Messe  
19.15 Hl. Messe (Studentenmesse)  
21.00 Hl. Messe

### an Werktagen

6.30 Hl. Messe  
am Maria Pócs-Altar  
7.15 **Kapitelmesse**  
mit integrierten Laudes  
8.00 Hl. Messe  
am Maria Pócs-Altar  
12.00 Hl. Messe  
17.00 **Andacht**  
(in der Kreuzkapelle,  
in der Fastenzeit am Wiener  
Neustädter Altar)  
18.00 Hl. Messe (Sa: Vorabendmesse)  
19.00 Hl. Messe (Sa: englisch)

## Beichte und Aussprache

täglich von 7.00–21.45 Uhr

» **Leben muss man  
ein Leben lang  
lernen und,  
darüber wirst du dich  
vielleicht am meisten  
wundern: ein Leben  
lang muss man  
sterben lernen.** «

## Gedanken zum Fastentuch 2018 von Dompfarrer Toni Faber „UNSERE TAGE ZU ZÄHLEN LEHRE UNS“

Im Stephansdom wird seit einigen Jahren die alte Tradition eines Fastentuches von zeitgenössischen Künstlern interpretiert. Dieses Jahr hat Lisa Huber (Kärnten – Wien – Berlin) ein großformatiges Werk (16,40 x 6,40m) geschaffen, das uns zum einen auf dem Weg nach Ostern den Blick auf den Hochaltar verhängen soll und zum anderen unseren Blick für das Leben schärfen möchte. Gerade, weil das Leben so fragil und kurz sein kann. Das hat jeder schon erfahren, der sich in Tagen der Krankheit schwach und hilflos fühlt. Das erleben wir, wenn unerwartete Todesnachrichten uns erreichen.

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch mit dem Aufstreuen der Asche auf den Kopf: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.“ Echtes Gebet ist nicht nur Lobpreis, sondern bringt auch diese menschliche Hinfälligkeit und Kontingenz zum Ausdruck. Psalm 90 aus dem Alten Testament schöpft aus diesen Lebenserfahrungen, verdichtet sie gleichsam:

„Von Jahr zu Jahr säst du die Menschen aus; sie gleichen dem sprossenden Gras. Am Morgen grünt es und blüht, am Abend wird es geschnitten und welkt. ...

Unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn es hoch kommt, sind es achtzig. Das Beste daran ist nur Mühsal und Beschwer, rasch geht es vorbei, wir fliegen dahin. ...

Unsre Tage zu zählen, lehre uns!

Dann gewinnen wir ein weises Herz.“

### Erneuerung des Lebens

In den einzelnen Bildelementen des Fastentuches sind abstrakte schwarze Scherenschnitte in Sticktechnik künstlerisch umgesetzt. Es bedarf sicher der Geduld des meditierenden Betrachters, so wie die Psalmen auch nur mit Lese- und Hörgeduld den wirklichen Sinn des Textes erfassbar machen. Nicht eindimensionale Zuordnungen werden sichtbar, sondern immer neue Gedankenanstöße, die im Letzten – so wie das Leben auch – fragil bleiben.

Der Urgrund dahinter ist mit dem biblischen Alpha und Omega, Anfang und Ende, symbolisch erkennbar. Begleitung auf dem Weg des Schauens wird uns in den drei großen Glaubensvätern geschenkt: dem ganz auf Gott vertrauenden Abraham, dem mit Gott ringenden Jakob und dem dichtenden und Harfe spielenden David.

Zu Ostern wird das Tuch gewendet und schenkt uns in seinem mit Silberfäden durchwobenen hellblauen Grund eine Ahnung der Auferstehung.

In der Fastenzeit steht uns die Erneuerung unseres Lebens bevor! Lassen wir uns dabei unterstützen von der innigen Bitte des Psalmisten:

„Es komme über uns die Güte des Herrn, unsres Gottes.

Lass das Werk unsrer Hände gedeihen,

ja, lass gedeihen das Werk unsrer Hände!“

**Herzliche Einladung zur Präsentation der Kunstinstallation & des Buches zum Fastentuch mit Künstlerin Lisa Huber & Dompfarrer Toni Faber am Dienstag, 13. Februar | 20 Uhr**

## DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- Sonntag, 11. Februar **KEIN PFARRCAFÉ**, Sonntag, 18. Februar ab 10.00 Uhr **PFARRCAFÉ**
- montags 14.00 Uhr **MONTAGS-SPAZIERGANG** Treffpunkt vor dem Curhaus
- dienstags 10.00-11.30 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT**
- Aschermittwoch **KEINE GEBETSRUNDE der charismatischen Erneuerung**
- donnerstags 8.45 Uhr **BIBELGESPRÄCHSRUNDE**



### **DIE FASTENZEIT IN ST. STEPHAN Wortgottesdienste am Wiener Neustädter Altar**

#### **Ölbergandacht**

jeden Donnerstag | 17 Uhr

- Predigt
- Eucharistischer Segen
- Motetten alter Meister

#### **Kreuzweg durch den Dom**

jeden Freitag | 17 Uhr

#### **Fastenandachten mit Predigtreihe**

ab nächster Woche Mo bis Mi | 17 Uhr

#### **„SEGNUMG DER LIEBENDEN“**

am Montag, 12. Februar | 20 Uhr

mit Dompfarrer Toni Faber

Für alle, die ihre erfüllte oder sehnsüchtig erhoffte Liebe unter den Schutz und Segen Gottes stellen wollen.

Alle Teilnehmer an diesem Gottesdienst, ob Paare oder Einzelpersonen, sind zum Abschluss der Feier eingeladen, den Zuspruch von Gottes Segen in einem persönlichen Gebet mit Handauflegung zu erfahren.

Gestaltet wird der Abend u.a. mit Liebesgedichten und Liebesliedern.